

# schotten pfarrblatt

*pfingsten / sommer 2007*

*Informationen der Pfarre Unsere Liebe Frau zu den Schotten*

*Osterzeit*

## *inhalt*

- 2 Bei den Schotten
- 3 Liturgie
- 4 Rückblicke
- 6 Neuer PGR
- 7 Aus der Pfarre
- 8 Termine

**Steht auf  
zum Leben!**



## Editorial

Liebe Gemeinde,

Mitte März wurde der Pfarrgemeinderat der Schottenpfarre neu gewählt. Nie hätte ich mit einer derartig freudigen Bereitschaft zur Mitverantwortung gerechnet wie sie im „Wahlkampf“ spürbar wurde – für mich als Pfarrer eine extrem ermutigende Erfahrung. Danke den Kandidaten, danke aber auch all jenen, die ihre Zeit, ihre Talente, Energie und Liebe bei den Schotten einbringen!

Nach der Wahl sind bestimmte Fristen einzuhalten, bis der PGR in seiner definitiven Gestalt zusammentreten kann. Auch diese „konstituierende Sitzung“ haben wir mittlerweile hinter uns. Die entsprechenden Aufgabengebiete, die dabei festgelegt wurden, bitte ich Sie der Seite 6 des Pfarrblattes zu entnehmen. Scheuen Sie sich bitte nicht, in diesbezüglichen Anliegen den jeweils zuständigen Pfarrgemeinderat anzusprechen. Unterstützen Sie uns durch Ihr wohlwollendes Mitdenken, Ihre Kritik, Ihre Anregungen und nicht zuletzt Ihre Mitarbeit!

Mit dem Pfingstfest geht der Osterfestkreis nun wieder in die „Zeit im Jahreskreis“ über. Der Artikel „Steht auf zum Leben“ will uns für diesen „Alltag“ stärken: Das österliche Geheimnis und die Erinnerung an die Taufe sollen nicht nur wenige Festwochen andauern. Unser ganzes Dasein mit all seinen Höhen und Tiefen soll von der Lebenskraft des Geistes geprägt sein.

In diesem Sinn wünsche ich allen Lesern für die letzten Wochen des Schul- bzw. Arbeitsjahres Kraft und Durchhaltevermögen. Mögen die bevorstehenden Sommerferien zu einer Zeit werden, die Sie wieder mit Freude, innerer Ruhe und neuen Kräften erfüllt.

Ihr P. Nikolaus



## 100 Jahre Pfadfinder

Was haben Neil Armstrong, Paul McCartney, Klaus-Maria Brandauer, Kate Moss und J. K. Rowling gemeinsam? Sie alle waren und sind bei den Pfadfindern.

Am 1. August 1907 fand auf der englischen Insel Brownsea das 1. Pfadfinderlager statt. Heuer feiert die größte Kinder- und Jugendbewegung der Welt mit über 38 Millionen Mitgliedern das 100 jährige Bestehen. In Österreich gibt es mehr als 85.000 Pfadfinderinnen & Pfadfinder.

Die Pfadfinderbewegung ist überkonfessionell, überparteilich und steht zu ihren Grundsätzen und menschlichen

Wertigkeiten, die leider keine Selbstverständlichkeit mehr sind in unserer Gesellschaft.

Am **Sonntag, dem 17. Juni** feiert die Pfadfinderbewegung dieses Jubiläum am Wiener Rathausplatz.

### Festprogramm:

- 9.30:** Eröffnung der Scout World mit 100 Abenteuer-Mitmachstationen, Kaffeehaus, PBH-Club live.
- 15.00:** Geburtstagsparty mit Überraschungen und Ehrengästen.
- 17.00:** Dankgottesdienst in der Votivkirche
- 18.30:** Scout Party mit Ö3 Disco am Rathausplatz.

**01.06.07 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

**18.00 – 0.30:**

Angebote in der **Schottenkirche**

Während der gesamten „Langen Nacht“:

„Belichtungen“ –

Installation im Raum aus Licht, Projektionen und moderner Kunst von Cécile Nordegg und Jonathan Bergkh

**18.00:**

Vesper und Eucharistiefeier.  
Abendgottesdienst mit den  
Mönchen des Schottenstiftes

**19.00:**

„Junge Klänge im alten Raum“  
Schülerinnen und Schüler des  
Schottengymnasiums musizieren

**20.00:**

Komplet  
Tagesschlussgebet der Mönche

**20.30:**

Krypta der Schottenkirche.  
Führung mit Kerzenlicht

**21.00:**

„spiritus ubi vult“  
Werke von H. Schütz, J. S. Bach,  
G. F. Händel, F. Liszt, H. Purcell,

L. Vierne u.a.

Orgel: Zuzana Ferjenčíková  
Sopran: Susi Kurz  
Schola: Xaver Kainzbauer

**22.30:**

Krypta der Schottenkirche.  
Führung mit Kerzenlicht

**23.00:**

„Spots im sakralen Raum“  
Spirituelle Kirchenführung mit  
Sr. Ruth Pucher MC

**00.00:**

„spiritus ubi vult“  
Orgelmusik zu Mitternacht.  
Zuzana Ferjenčíková spielt auf der  
Mathis-Hauptorgel

**00.30:**

Geistlicher Abschluss und Segen.



von Dr. Ingrid Fischer

Seit der Osternacht 2005 kann man in der Schottenkirche während der fünfzig-tägigen Osterzeit die von dem Künstler-ehepaar **Cécile Nordegg** und **Jonathan Berkh** gestalteten Tauf- und Ostertücher betrachten. Diese sind dann beim seitlichen Kircheneingangstor in unmittelbarer Nähe zum Taufbrunnen, dem während des Jahres üblichen Aufstellungsort der Osterkerze, zu finden. Dort werden sie jedes Jahr ein wenig anders drapiert – ein bewegliches, kein statisches Kunstwerk also, das immer neue Aspekte des österlichen Hinübergangs vom Tod zum Leben bietet.

„Feuer und Wasser, Brot und Wein – zu Ostern greift die Liturgie auf ein umfassendes Repertoire von Symbolen zurück, um die Universalität des Heilsgeschehens zu feiern. Die Lesungen der Osternachtfeier entfalten, in einer Breite wie zu keinem anderen Anlass, die Geschichte Gottes mit den Menschen von der Schöpfung bis zur endzeitlichen Vollendung. Ebenso erreicht die nonverbale Symbolik in dieser Nacht eine einzigartige Dichte. Dazu gehört zunächst die Erfahrung des Dunkels, das zuerst nur von der zarten Flamme einer einzigen Kerze erhellt wird, die ihre Helligkeit zunehmend verbreitet, bis die Nacht schließlich in das aufgehende Licht des Ostertages mündet. Dazu gehört auch an zentraler Stelle das Wasser in seiner Ambivalenz als Element, das genauso Tod und Vernichtung bringen kann, wie es unbedingte Voraussetzung jedes Lebens ist. Dazu gehören nicht zuletzt die eucharistischen Gaben: das Brot als fundamentales Lebensmittel und der Wein als Ausdruck von Freude und Fest.“ (Harald Buchinger)

„Das Repertoire der Symbolik, nicht nur in Kirche und Liturgie, ist ungeheuer umfangreich, breit und tief. Symbole stehen für etwas und trotzdem sind sie. Die Symbole in unserer Arbeit sind die

## „Steht auf zum Leben!“

Zu den Tauf- und Ostertüchern von Cécile Nordegg und Jonathan Berkh aus dem Osterbuch von P. Christoph Merth OSB, Harald Buchinger und Ingrid Fischer

Liturgie  
Serie: 9. Teil

Farben. Die Farben sind: gelb, erdfarben oder blau zum Beispiel, und sie stehen für etwas: für den Anfang zum Beispiel, die Schöpfung, Abrahams Prüfung, für das ertragene Leiden, für die Altlasten, die wir mit uns herumtragen. Sie stehen für Wasser, Himmel, Trost, den Anfang des Neuen, Taufe, Befreiung, Erlösung; für das Neue, die Kraft, die Auferstehung, die Entscheidung, den Glauben. Das Taufbecken hat acht Ecken, sieben für das Alte und eine für

tiv umzugehen, sie neu zu legen, sie fließen zu lassen ... Wenn dies gelingt, dann hat das Kunstwerk sein Ziel erreicht, Teil des Lebensweges dieser Gemeinde zu sein.“ (P. Christoph Merth OSB)

„Er hat uns herausgeführt aus Knechtschaft in Freiheit, aus Kummer in Freude und aus Trauer in Festtag und aus Finsternis in großes Licht und aus Knechtschaft in Erlösung.“  
(Aus der jüdischen Pessachaggada)



„Durch deinen geliebten Sohn steige herab in dieses Wasser die Kraft des heiligen Geistes ...“

In der Nähe des Taufbrunnens bringen herabhängende Tücher Bewegung in diesen Bereich.



das Neue. Auch das Verhältnis ist ein Symbol. Wir haben dieses Symbol übernommen und acht Tücher gemalt. Mit vielen Farben für das Alte und vielen Farben für das Neue, für das man sich immer wieder neu entscheiden kann.“ (Cécile Nordegg & Jonathan Berkh)

„Die Tücher [...] sollen nicht nur ein Kunstwerk sein, das den Raum dekoriert und einmalig eine Wirkung erzeugt. Sie werden von jetzt an in der Gemeinde und für die Gemeinde da sein: ein Zeichen, das uns ansprechen kann, das uns zu einem vertieften Verständnis unserer Existenz als Getaufte führen will. Wie das geschehen kann, wird sich zeigen. Sicher werden wir das Ostertuch in der Osterzeit sehen, vielleicht entschließt sich aber auch der eine oder andere Taufkandidat, die Tücher als ein Element in die Vorbereitung und die Feier seiner Taufe einzubauen. Vielleicht finden Familien, die ihre Kinder zur Taufe bringen, Gefallen daran, mit diesen Tüchern spielerisch und medita-

„Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.“ (Aus der Epistel der Osternacht: Röm 6,3-4)

„Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. Er weist uns in Christus den Weg durch unsere Zeit.“  
(Abt Heinrich Ferenczy OSB)





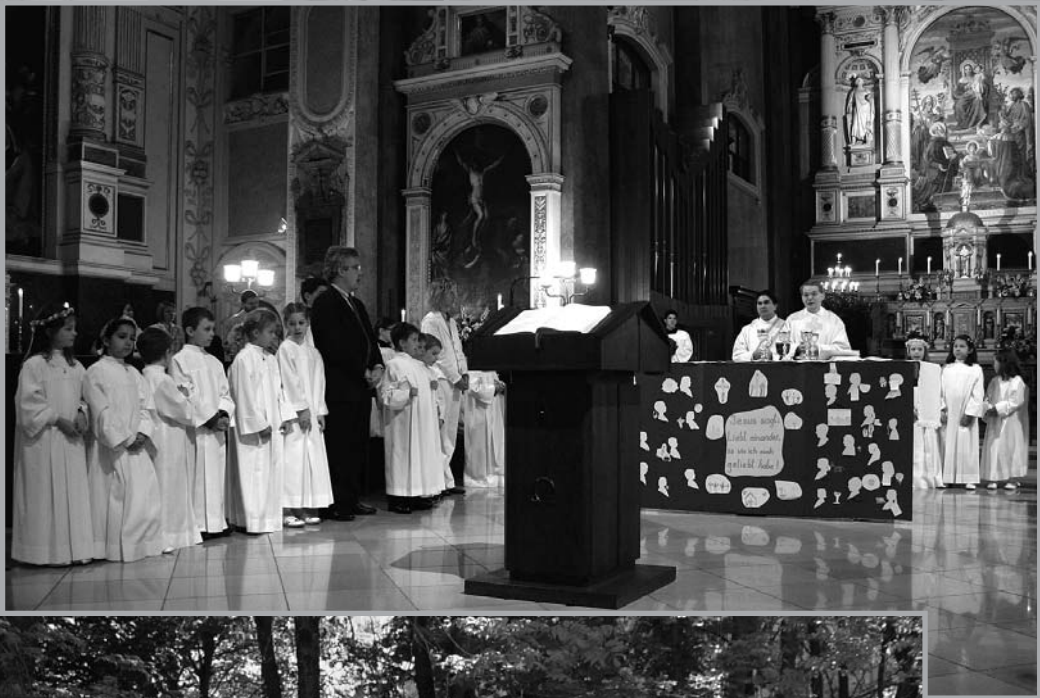
## Aus dem Pfarrleben

*Dialogues mystiques*

*Erstkommunion*

*Firmlingswochenende*









## Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen

Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Am 7. Mai 2007 hat sich nach den Ergebnissen der PGR-Wahlen vom 18. März der neue Pfarrgemeinderat konstituiert. Im Folgenden stellen sich die neuen PGR-Mitglieder vor.

**Mag. P. Nikolaus Poch OSB** | *Pfarrer & Vorsitzender*

Anlässlich der Pfarrgemeinderatswahl im März 2007 wurde mir bewusst, wie groß die Zahl derer ist, die mit Freude an unserer Gemeinde mitzubauen bereit sind. Eine äußerst ermutigende Erfahrung! Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre das Leben der Schottenpfarre unvorstellbar. Ich selber möchte als Pfarrer meinen Teil dazu beitragen, dass die Schottenkirche immer mehr ein Ort der lebendigen Begegnung mit Gott und der Menschen untereinander wird.

**Dr. Francisco Rumpf** | *Diakon, Kinder und Familien*

Als (ständiger) Diakon will ich unserem Pfarrer, dem Pfarrgemeinderat und unserer Gemeinde weiter dort zur Seite stehen, wo sie mich brauchen können. Seit einigen Jahren kümmere ich mich mit einem Team engagierter Wortgottesdienstleiter besonders um die Kindergottesdienste und die zahlreich in unserer lebendigen Gemeinde vertretenen Jungfamilien.



**Herbert Brunner** | *Stellvertretender Vorsitzender, Sorge um Fernstehende*

Aufgrund des Vertrauens des Pfarrgemeinderats darf und werde ich in dieser Funktionsperiode wieder die Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden wahrnehmen und den PGR im Dekanat sowie im Arbeitskreis Liturgie vertreten. Auch habe ich es übernommen, mich jener Getauften anzunehmen, die der Kirche fern stehen oder aus der Kirche ausgetreten sind.



**Christa Gaudernak** | *Ehevorbereitung, Verkündigung*

Mein Schwerpunkt innerhalb des PGR ist die Ehe- und Familienpastoral. Im Besonderen mache ich mit meinem Mann zusammen seit 14 Jahren pfarrliche Ehevorbereitung. In dieser PGR-Periode möchte ich auch das Team der Seniorenpastoral unterstützen.



**Gertrud Giggleitner** | *Verkündigung, Sakramentenpastoral*

Ich möchte mich in der Kinder- und Jugendpastoral vermehrt engagieren und bin jederzeit bereit, auch in der Caritas mitzuhelfen. Ich freue mich immer über reges Feedback aller Gemeindemitglieder.



**Ruth Leskovar** | *Pfarrliche Bibelarbeit, Gebäude*

Mein Anliegen ist es, die Räume, in denen sich die verschiedenen Gruppen der Pfarre treffen, wie zum Beispiel ein neuer Bibelkreis, der auch für Jugendliche attraktiv ist, so zu gestalten, dass sie sich darin wohl fühlen.



**Elisabeth Mörtl-Rintersbacher** | *Finanzen, Bewahrung der Schöpfung*

Ich freue mich, als in den Pfarrgemeinderat ernanntes Mitglied in den nächsten fünf Jahren unsere Pfarrgemeinde und unseren Pfarrer auf dem Gebiet der Finanzen und der Verwaltung unterstützen zu können. Zusätzlich ist es mir ein Anliegen, meine persönlichen Stärken, wie Organisation und Kommunikation, in unseren gemeinsamen Lebensraum „Schottenpfarre“ hilfreich einzubringen.

## Der neue Pfarrgemeinderat



**Philipp Pertl** | *Jugendpastoral, Ökumene*

Als langjähriger Kinder- und Jugendbetreuer beim Sternsingen, Pfadfinderführer bei den 16ern und aktives Pfarrgemeindemitglied freue ich mich, dass ich wieder den Bereich Jugend betreuen darf. Zu meinen Zielen zählt auch, die Verbindung zwischen den Kinder- und Jugendgruppen weiterhin zu fördern, die Jugendmesse wieder aufleben zu lassen und erfolgreiche gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. Jedoch möchte ich alle auffordern ebenfalls bei der Umsetzung diverser Vorhaben unterstützend mitzuhelfen.



**Angelika Sitz** | *Gemeindeaufbau (Koinonia)*

Mein Bestreben als Mitglied des Pfarrgemeinderates ist es, die Chancen, die durch die Vielfalt in unserer Gemeinde vorhanden sind, für ein Miteinander und Füreinander zu nutzen. Ich stehe als Ansprechpartner für alle Gruppen zur Verfügung, damit wir uns als starke Gemeinde gemeinsam den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen können.



**Maximilian A. Trofai** | *Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung*

Neben meiner Funktion als Schriftführer bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ein besonderes Anliegen ist mir der Kontakt zu den Weltreligionen, den ich auch mit einem weiteren Zuständigkeitsbereich, der Erwachsenenbildung, zu verknüpfen suche.



**Mag. Claudia Weber** | *Caritas, Mission und Weltkirche*

Ich sehe die Kirche als ein von Gott gehaltenes Netz. Für bleibende und bessere Vernetzung der Pfarre nach innen und außen will ich gerne Knotenpunkt sein – verbindend und differenzierend, schwungvoll und belastbar.



## Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo 9.30 – 11.30

Mi 8.30 – 11.30

Do 12.00 – 16.00

## Urlaubszeiten

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Urlaubszeit (Aushang im Schaukasten, Ansage auf dem Anrufbeantworter).

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Klosterladen: Tel.: 534 98 600

# 01.06.07

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

*Eine ganz  
besondere Nacht ...*



### Liebe Schottengemeinde!

Obwohl ich seit über zwanzig Jahren mich im Kreise des Schottenstiftes bewege und seit neun Jahren Mitglied desselbigen bin, wurde ich gebeten, für die Zeitung der Schottenpfarre

eine Kurzvorstellung zu schreiben.

Geboren wurde ich in Wien, mit neun Jahren kam ich zu der Pfadfindergruppe „Schotten 16B“. An das Schottengymnasium wurde ich geschickt, weil schon mein Großvater hier zur Schule ging. Nach der Matura studierte ich in Wien römisch-katholische Fachtheologie. Zehn Tage nach Abschluss desselbigen bat ich Abt Heinrich um Aufnahme in das Noviziat der Schottenabtei.

Die drei nachfolgenden Jahre durfte ich in Rom an der päpstlichen Lateranuniversität Kirchenrecht studieren. Während dieser Zeit wohnte ich in Sant'Anselmo, dem internationalen Kolleg der Benediktiner, welches auch der Amtssitz des Abtprimas, des obersten Vertreters unserer Ordensgemeinschaften ist. Nach meiner Promotion wurde ich am Metropolitan- und Diözesangericht der Erzdiözese Wien zum Richter bestellt.

Den Großteil der dort anhängigen Verfahren betreffen Nichtigkeitserklärungen ungültig geschlossener Ehen.

Meine fachlichen Kenntnisse darf ich als Professor für Kirchenrecht an der Päpstlichen philosophisch-theologischen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz und als Referent bei den Theologischen Kursen der Erzdiözese Wien einsetzen. Den Konvent der Schottenabtei vertrete ich als Delegierter bei den Generalkapiteln der Österreichischen Benediktinerkongregation.

Mit dem Schuljahr 2004/05 begann ich am Schottengymnasium Religion zu unterrichten. Im Dezember 2005 wurde ich zum Diakon, im Februar 2007 zum Priester geweiht.

In der Schottenpfarre bin ich nun schon seit vier Jahren für die seelsorgliche Betreuung der Ministranten zuständig.

Sollten Sie in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis Kinder und Jugendliche ab der dritten Klasse Volksschule kennen, die Interesse an dieser schönen und ehrenvollen Aufgabe haben könnten, so darf ich Sie bitten, sie zu uns Schottenministranten zu schicken.

*P. Laurentius Eschlböck OSB*



## Pfingsten / Sommer 2007

### Mai

- Sa, 26.05. 20.00: Vigil  
 So, 27.05. **Pfingsten** (SO)  
 Mo, 28.05. Pfingstmontag (SO)  
 keine Abendmesse  
 Mi, 30.05. 9.00: „Blickpunkte“-Seminar  
 20.00: Vigil  
 Do, 31.05. Kirchweihfest

### Juni

- Fr, 1.06. 18.00–0.30 Lange Nacht der Kirchen  
 So, 3.06. **Dreifaltigkeitssonntag** (KW)  
 9.30: Firmung  
 Mi, 6.06. 9.00: „Blickpunkte“-Seminar:  
 Wallfahrt nach Stift Klosterneuburg  
 Do, 7.06. **Fronleichnam** (KM)  
 anschl. Agape; keine Messe um 11.00  
 So, 10.06. **10. Sonntag im Jahreskreis** (KW)  
 Fr, 15.06. 20.00: Konzert III: „Dialogues Mystiques“  
 So, 17.06. **11. Sonntag im Jahreskreis** (KM)  
 Di, 19.06. 13.00: Ausflug der Gruppe Kohelet  
 nach Altenburg  
 Fr, 22.06. 16.00: Abschlussfest der Ministranten  
 Sa, 23.06. 16.00: Messe für die Maturanten  
 des Schottengymnasiums  
 So, 24.06. **12. Sonntag im Jahreskreis** (SO)  
 Fr, 29.06. 9.00: Schulschlussgottesdienst  
 des Schottengymnasiums  
 Sa, 30.06. 10.00: Orgelführung für Kinder (Ferienspiel)

### Juli

- So, 1.07. **13. Sonntag im Jahreskreis** (SO)  
 So, 1.07.–So, 26.08.: **Ferien-Messordnung**  
**Sonn- und Feiertage:** 9.30, 11.00  
**Mo–Fr:** 7.00: Laudes (Roman. Kapelle)  
 12.00: Mittagshore (Roman. Kapelle)  
 18.00: Vesper und Hl. Messe (Kirche)  
**Sa:** keine gemeinsamen Gottesdienste  
 Mi, 11.07. 20.00: Konzert IV: „Dialogues Mystiques“  
 Do, 12.7.–So, 12.8.: Generalurlaub des Klosters

### August

- Di, 14.08. 20.00: Vigil  
 Mi, 15.08. **Mariä Aufnahme in den Himmel** (SO)  
 Patroziniumsfest der Schottenkirche  
 So, 19.08.–Fr, 24.08.: Exerzitien des Klosters  
 So, 26.08.–So, 2.09.: Ministrantenlager in Haslach/Mühl

### September

- So, 2.09. **22. Sonntag im Jahreskreis** (SO)  
 Do, 6.09. 16.00–19.00: Anmeldung zu den  
 Pfadfindern und Pfadfinderinnen  
 So, 9.09. **23. Sonntag im Jahreskreis** (SO)  
 Jahresbeginnfeier der Pfarrgemeinde  
 Fr, 14.09. 16.15: Schnupperstunde bei den Ministranten  
 20.00: Konzert V: „Dialogues Mystiques“

SO: Sonntagsdienstordnung

KM: Kindermesse, KW: Kinderwortgottesdienst



### Besondere Einladung

#### zu den Konzerten des Orgelfestivals 2007 „Dialogues Mystiques“

**Fr, 15.6.:** 20.00: Konzert III: **Fest Herz Jesu**  
 Pater Georges Athanasiadès  
 (Basilika Saint Maurice / Schweiz)

**Mi, 11.7.:** 20.00: Konzert IV: **Fest des Heiligen Benedikt**  
 Pater Dominikus Trautner  
 (Benediktinerabtei Münsterschwarzach)

Eine erholsame Urlaubszeit  
 wünschen Ihnen

Pfarrer und Pfarrgemeinderat der Schottenpfarre

#### Impressum:

DVR: 0029 874 (1138)

#### Schottenpfarrblatt

Kommunikationsorgan der Römisch Katholischen  
 Pfarrgemeinde Unsere Liebe Frau zu den Schotten

#### Inhaber, Herausgeber, Redaktion:

Schottenpfarre, 1010 Wien, Freyung 6  
 Tel.: 534 98 200

e-mail: schottenpfarre@schottenstift.at

<http://www.schottenpfarre.at> – <http://www.schottenstift.at>

**Hersteller:** Druckerei Robitschek

**Grundlegende Richtung:** Informations- und  
 Kommunikationsorgan der Schottenpfarre

**Erscheinungsort:** 1010 Wien